GS-SZ-01-073

# Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsfest

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

| | |
|---|---|
| Antragsteller*in: | Landesvorstand Sachsen-Anhalt |
| Beschlussdatum: | 25.04.2017 |

## Änderungsantrag zu GS-SZ-01

**Von Zeile 72 bis 73 einfügen:**
Pflegezeit und mit gleichem Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit können wir die Rentenlücke für Frauen mittelfristig schließen. **Rentenpunkte für Kindererziehungszeiten wollen wir fair berechnen.**

## Begründung

Wenngleich im zweiten Satz des Absatzes darauf hingewiesen wird, dass auch Erziehungsarbeit zu Frauenarmut im Alter führt, bilden die vorgeschlagenen Maßnahmen das keinesfalls ab. Es könnte der Eindruck entstehen, unsere Idee dazu, wie weibliche Altersarmut vermeidbar ist sei allein: Frauen müssen/dürfen/sollen mehr für Lohn (und für mehr Lohn) arbeiten. Das wird der Bedeutung von Erziehungsarbeit nicht gerecht. Faire Rentenpunkte für Erziehungszeiten schaffen Wahlfreiheit und nutzen Männern und Frauen.